



Newsletter der BÜRGER.STIFTUNG.HALLE 1/2010

• 10.02.2010 •

BÜRGER.STIFTUNG.HALLE

Ein Gutes Neues Jahr!

Wir möchten den ersten Newsletter dieses Jahres nutzen und Ihnen noch eine erfolgreiche Zeit und gutes Gelingen all Ihrer Vorhaben zu wünschen!

Auch wir haben uns für dieses Jahr viel vorgenommen: Neben bewährten Veranstaltungen, wie den Werkstattgesprächen am Ende des Jahres, gehen wir am 14. März mit einer Kunstauktion zugunsten eines Bildungsfonds neue Wege. Außerdem entwickeln wir gerade ein Konzept, dass unter dem Titel „Max geht in die Oper“ unserem Patenschaftsprojekt einen neuen Schwerpunkt gibt. Seien Sie also weiterhin gespannt auf Nachrichten aus der Bürgerstiftung Halle...

SCHÖNES ersteigern und GUTES bewegen – Einladung zur Kunstauktion

Am Sonntag, den 14. März lädt die Bürgerstiftung Halle zu einer einmaligen Kunstauktion in den halleschen Volkspark ein. Einmalig an dieser Auktion ist zum einen die Auswahl der zu ersteigernden Werke, die 48 namhafte hallesche Künstlerinnen und Künstler explizit für diese Auktion bereitstellen. Zum anderen wird der Erlös einen Bildungsfonds gründen und damit Kindern und Jugendlichen dieser Stadt zu Gute kommen. Jeder Spendeneuro wird zudem durch die Volksbank Halle Saale verdoppelt!

Mit dem Erwerb eines einmaligen Kunstwerks können Sie bei dieser Auktion also gleichzeitig etwas Gutes tun und ein Zeichen für mehr Chancengleichheit setzen.

Unter dem Motto ZEICHEN steht auch die vorab stattfindende Ausstellung der zu ersteigernden Kunstwerke, die am 3. März im Volkspark feierlich eröffnet wird. Einen ersten Überblick über die spannende Vielfalt der Werke erhalten Sie auch unter www.buergerstiftung-halle.de

Wir freuen uns, Sie am 3. März um 18 Uhr zur Eröffnung unter den Ausstellungsgästen und am Sonntag, den 14. März um 16.00 Uhr zu einer spannenden Auktion begrüßen zu können.

Aufgrund der begrenzten Kapazitäten ist eine **Voranmeldung** erforderlich. Wenn Sie an der Kunstauktion teilnehmen möchten, senden Sie uns eine E-mail an info@buergerstiftung-halle.de. Nach Eingang der Teilnahmegebühr von 10,00 Euro pro Person senden wir Ihnen die Auktionsunterlagen und den Katalog zur Auktion zu.

Auktion ZEICHEN SETZEN: 14. März 2010, 16 Uhr im Volkspark (Kleiner Saal)

Ausstellung ZEICHEN, 3. bis 13. März im Volkspark (Mo bis Fr von 14.00 bis 19.00 Uhr, Sa bis So von 11.00 bis 16.00 Uhr)

Eröffnung der Ausstellung, 3. März, 18 Uhr





BÜRGER.STIFTUNG.HALLE

Newsletter der BÜRGER.STIFTUNG.HALLE 1/2010

• 10.02.2010 •

Halle hat Talent: Neujahrs-Talentbude mit Überraschung – KSB AG Halle ist erster Spender für neues Projekt der Bürgerstiftung Halle

Am Freitag, den 22. Januar wurden Kinder, Eltern, Paten und Unterstützer von „Halle hat Talent“ zum Neujahrstreffen der „Talentbude“ eingeladen. Gemeinsam konnten hier die kreativen Werke der Kinder vom letzten Talentbuden-Wochenende bestaunt und ein neues Jahr „Talentbude“ feierlich begrüßt werden. Besondere Überraschung des Neujahrstreffens war die Scheckübergabe von 10 000 Euro der KSB AG Halle durch Christian Haag und Petra Fischbeck an die Bürgerstiftung Halle.



Die Niederlassung Halle der KSB AG hatte im Jahr 2008 bereits „Halle hat Talent“ mit einer Spende unterstützt. Überzeugt von der Projektarbeit der Bürgerstiftung, benachteiligten Kindern mit Patenschaften neue Bildungschancen zu geben, unterstützt die KSB AG auch das Folgeprojekt unter dem Arbeitstitel „Max geht in die Oper“ mit einer großzügigen Spende.

Unter dem Applaus der Kinder und Eltern nahm Ingrid Häußler, Vorstandsvorsitzende der Bürgerstiftung Halle, den Scheck entgegen und würdigte das Engagement der KSB AG als langjähriger Partner und erster Spender für das neue Projekt, das im Herbst dieses Jahres an den Start gehen soll.

<http://www.halle-hat-talent.de/aktuelles/archiv/2010/01/artikel/neujahrs-talentbude-mit-ueberraschungen/>

Bildung im Vorübergehen: Weitere Zusatzschilder für hallesche Straßen

Auch im Februar und März werden neue Beschilderungen angebracht, die auf die Lebensgeschichte der jeweiligen Namensgeber verweisen.

Am 12. Februar treffen wir uns in der Carl-Robert-Straße, um an den Direktor des Archäologischen Museums in Halle zu erinnern und am 10. März jährt sich der Geburtstag Josephs von Eichendorff zum 222. Mal.

Sie sind herzlich eingeladen, bei der Anbringung der Schilder, jeweils 11.00 Uhr, dabei zu sein.

Initiatorin des Projektes „Bildung im Vorübergehen“ ist Frau Dr. Ingeborg von Lips. Es wird durch die Bürgerstiftung Halle koordiniert und unterstützt durch das Kulturbüro Halle, das Straßen- und Tiefbauamt Halle, die Firma Horn Verkehrstechnik Halle sowie das hallesche Stadtarchiv.





BÜRGER.STIFTUNG.HALLE

Newsletter der BÜRGER.STIFTUNG.HALLE 1/2010

• 10.02.2010 •

Eine aktuelle Übersicht über die Straßen, welche im Rahmen des Projektes „Bildung im Vorübergehen“ in Vorbereitung bzw. schon realisiert sind, findet sich im Internet unter <http://www.buergerstiftung-halle.de/bildung-im-vorueberggehen/>.

Herzliche Grüße von Vorstand, Geschäftsstelle und Projektleitung der Bürgerstiftung!
Ingrid Häußler, Juliane Graichen, Andrea Stennett und Ulrike Rühlmann

BÜRGER.STIFTUNG.HALLE

Wilhelm-Külz-Straße 2-3

06108 Halle (Saale)

Tel.: 0345 685 87 96

Fax: 0345 203 79 30

www.buergerstiftung-halle.de

E-Mail: info@buergerstiftung-halle.de

Stiftungskonto: 71 72 737, BLZ: 800 937 84, Volksbank Halle

Steuernummer: 111/142/06751

Die Bürgerstiftung Halle ist vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt. Spenden und Zustiftungen sind steuerabzugsfähig. Spendenquittungen werden automatisch im Februar des Folgejahres versandt. Erbschaften und Vermächtnisse zu Gunsten gemeinnütziger Organisationen sind von der Erbschaftssteuer befreit.
